

Pressespiegel 2016

Press Documentation 2016

Novomatic

Erstellt von
Prepared by

Datum
Date

Konzernkommunikation

12.09.2016 / KW 37

„www.boerse-social.com“, 09.09.2016

Inbox: Erste Group hat sich Novomatic angesehen

Die Novomatic AG-Gruppe zählt mit knapp EUR 2,1 Mrd. Jahresumsatz 2015 und einer EBITDA-Marge von rd. 30% zu Europas größten und profitabelsten Glücksspielkonzernen. Deutschland und Österreich sind mit 31% bzw. 20% Umsatzanteil (2015) die wichtigsten Märkte des per 31.12.2015 weltweit rund 20.200 Mitarbeiter zählenden Konzerns. 4,3% der Umsatzerlöse wurden 2015 außerhalb Europas erzielt. Wettbewerbsvorteil des Konzerns ist die duale Strategie als Erzeuger von High-Tech Glücksspielequipment und Betreiber von Automatencasinos, Spielbanken und Wettbetrieben. So können im Glücksspielbetrieb rasch neue Produkte eingeführt werden und die damit gesammelten Erfahrungen in die weitere Produktentwicklung einfließen. Das Kreditprofil der Novomatic AG-Gruppe zeichnet sich durch eine sowohl absolut als auch relativ zu den Peers hohe Eigenkapitalquote, eine niedrige Entschuldungsdauer sowie einen hohen Zinsdeckungsgrad aus. Die Fälligkeitsstruktur der Finanzverbindlichkeiten ist ausgewogen, die Liquiditätsausstattung komfortabel. Die Gruppe ist gemessen an der EBITDA-Marge profitabler als vergleichbare Wettbewerber. Wir siedeln das Kreditprofil des Konzerns im Investment Grade-Bereich an. S&P bestätigte Novomatic's Investment Grade-Rating (BBB, Ausblick: stabil) zuletzt am 25.1.2016.



Harald Neumann (Novomatic-Vorstandsvorsitzender), Monica Rintersbacher (Leitbetriebe Austria-GF) : Novomatic erhält Leitbetriebe Austria-Zertifikat : © Sabine Klimt © Aussendung

„Trend“, 09.09.2016

TECHNOLOGIEFORUM INDUSTRIE 4.0

Sowohl die österreichische als auch die deutsche Industrie sind mit den Herausforderungen der Digitalisierung konfrontiert. Ihre Erfahrungen und Herangehensweisen an das Thema können Unternehmen beider Länder am 21. September auf dem Technologieforum Industrie 4.0 in Wien austauschen. Das Event findet unter dem Motto „Voneinander lernen“ im Novomatic Forum in Wien statt. Infos unter *industrie40.oesterreich.ahk.de*.

„Lottery Insider“, 08.09.2016

Greentube to Showcase Latest Interactive Innovations at G2E

VIENNA, Austria (September 6, 2016) -- Greentube is delighted to be exhibiting as an integral part of NOVOMATIC's multi-level Booth #1259 at the upcoming Global Gaming Expo in Las Vegas.

As the interactive unit of NOVOMATIC, Greentube will present a selection of unique and multifaceted products from more than 20 subsidiaries of the NOVOMATIC Group as well as international third parties. A highlight of the presentation will be Greentube Pro – the social casino gaming solution uniquely responsive to expectations of players who thrive in an interactive world. Following the major success at last year's G2E, Foxwoods Resort Casino in Connecticut recently launched its social casino exclusively powered by Greentube Pro.

"I'm pleased to showcase Greentube Pro and its rapid development at G2E 2016. Our platform is built from the ground up to be an online social casino. It bridges the gap between virtual gameplay and the casino floor, enriching player experiences in both worlds," said Gabriel Cianchetto, President of Market Development, Greentube North America.

Greentube Pro was developed by BlueBat Games, a wholly owned subsidiary of Greentube and social gaming expert that specializes in gamification, mobile and user experience.

BlueBat's unique "offer engine" allows casinos to match rewards and loyalty points with individual player segments in real-time.

Players can choose from more than 300 games provided by the NOVOMATIC Group and industry-leading, third-party content providers.

This year's show once again takes place at the Sands Expo & Convention Center, from September 27 – September 29, 2016.

To find out more about Greentube's interactive entertainment solutions, make sure to visit us at Booth #1259.

To pre-arrange a meeting, please contact us now at sales@greentube.com.

Come and visit Greentube in Vegas!

SOURCE: Greentube Internet Entertainment Solutions GMBH.

Dem Finanzminister ist die Glücksfee immer treu

Wirtschaftsfaktor Österreichische Lotterien: 3,1 Milliarden Euro wurden 2015 umgesetzt.

Glücksspiel ist ein immenser Wirtschaftsfaktor, das untermauern seit nunmehr 30 Jahren auch die Bilanzen der Österreichischen Lotterien. Neben dem Klassiker „6 aus 45“ gibt es mittlerweile eine Vielzahl unterschiedlicher Glücksspiel-Varianten, bereits 1986 kam Toto hinzu, 1988 folgten Joker und Törwette, es folgten u. a. Rubellos, Bingo, ToiToiToi und ab 2004 auch EuroMillionen.

Unterm Strich setzte das Unternehmen allein im Vorjahr 3,1 Milliarden Euro um. Über die gesamte 30-jährige Historie der Lotterien ergibt sich ein Gesamtumsatz von fast 50 Milliarden Euro.

Die Dynamik der Umsatzentwicklung ist dabei äußerst beachtlich, wie man bei den Lotterien vorrechnet: Nach umgerechnet 409 Millionen Euro Umsatz im ersten vollen Geschäftsjahr (1987) überschritt der Gesamtumsatz 1995 erstmals die Marke von einer Milliarde, ließ 2006 die zwei Milliarden hinter sich, ehe 2013 bereits drei Milliarden Euro erzielt wurden. Und Generaldirektor Karl Stoss legt sich bereits jetzt fest: „Auf

Basis der erfreulichen Entwicklungen des ersten Halbjahres erwarten wir für 2016 einen neuen Rekordumsatz.“

Der größte Einzelgewinner werde freilich seit Anbeginn nicht per Zufall ermittelt, wie Vorstandsdirektorin Bettina Glatz-Kremsner im Zuge des 30-Jahr-Jubiläums launig festhielt: „Es ist das Finanzministerium mit kumuliert rund 10,6 Milliarden Euro an Steuern und Abgaben. Durchgerechnet auf die 30 Jahre haben wir also täglich 967.400 Euro abgeliefert, in den Spitzenjahren 2014 und 2015 waren es sogar 1,27 Millionen Euro

Tag für Tag.“ Auch der Sport profitiert übrigens, so sieht es das Gesetz vor. Fast 1,4 Milliarden Euro flossen in 30 Jahren in die Sportförderung, zuletzt waren es 82 Millionen pro Jahr. Laut Glücksspielgesetz müssen die Lotterien drei Prozent ihres Umsatzes an den Sport ausschütten. Für diverse Sponsorings (u. a. Soziales, Humanitäres, Umwelt, Kunst, Wissenschaft) wurden in 30 Jahren ebenfalls fast 200 Millionen Euro aufgewendet.

Mit dem Glücksspielkonzern Novomatic haben die Lotterien seit Kurzem einen neuen Großaktionär. Denn wie auch immer der Konflikt rund um den geplanten Einstieg beim Casinos-Austria-Konzern nach der Ablehnung des Kartellgerichts ausgeht, die 24-prozentige Beteiligung an der verlässlichen Cashcow, den Lotterien, hat Novomatic bereits sicher.

MANFRED NEUPER



Die zweite Chance

Das Kartellgericht untersagt Novomatic die Übernahme der

KOMMENTAR:
JOSEF REDL

Das Glücksspiel und die österreichische Politik – das ist eine eher unglückliche Beziehung. Auf mehreren Ebenen, seit vielen Jahren. Glücksspiel ist ein großes Geschäft für die Casino-betreiber, die Sportwettenanbieter, die Lottogesellschaften. Aber eben auch ein Geschäftszweig, der streng geregelt sein muss. Spielsucht und die damit verbundene Gefahr der Verschuldung sind soziale Begleiterscheinungen der Glücksspielindustrie. Illegales Glücksspiel und damit verbundene Steuerhinterziehung sind die Begleiterscheinung von schlechter Regulierung.

Das Glücksspiel und die österreichische Politik – diese Beziehung lässt sich gut anhand einer Episode aus dem Sommer 2006 erklären. In der letzten Sitzung vor dem Neuwahlbeschluss brachte die BZÖ-ÖVP-Regierung einen Antrag auf Novellierung des Glücksspielgesetzes ein. Für die Änderung hatten sich die Telekom Austria und der niederösterreichische Glücksspielkonzern Novomatic stark gemacht. Die beiden Unternehmen planten eine gemeinsame Onlineplattform und wollten dafür eine Lotterienkonzession. Ein direkter Angriff auf die Casinos Austria, deren Tochter Österreichische Lotterien auf diesem Gebiet Monopolist ist.

Das Match um die Parlamentarier wurde mit allen Mitteln geführt: Jahre später wurden Zahlungen einer Novomatic-Gesellschaft an die Agentur Va-

lora Solutions bekannt, an der zeitweise die Lobbyisten Walter Meischberger, Peter Hochegger und Finanzminister Karl-Heinz Grasser beteiligt waren. Insgesamt 600.000 Euro sollen geflossen sein. Die Casinos Austria ließen sich ein neun Seiten umfassendes Dossier mit dem Thema „Responsible Gaming“ 300.000 Euro kosten. Empfänger: die BZÖ-Agentur Orange.

Was auch immer den Ausschlag gab, der Antrag wurde zurückgezogen. Die Novomatic-Gruppe musste

Der Autor ist
Wirtschaftsredakteur
des Falter



sich in Geduld üben. Daran änderte es auch nichts, als auf Druck aus der EU in Österreich die Casinolizenzen neu ausgeschrieben wurden. Die Novomatic erhielt – das war wohl vorab politisch so paktiert – zwei Konzessionen. Die Casinos Austria beanspruchten das Vergabeverfahren und bekamen recht. Ob die Spielbankkonzessionen jetzt noch einmal neu ausgeschrieben werden, kann der Finanzminister entscheiden, er muss aber nicht.

Vor rund einem Jahr hatte die Geduld der Novomatic schließlich ein Ende. Im Sommer 2015 kaufte sich Novomatic völlig überraschend bei Casinos Austria und Lotterien ein. Novomatic-Gründer Johannes Graf war es

bei den Casinos

Casinos Austria. Was macht der Finanzminister?

in aller Diskretion gelungen, mehrere Gesellschafter zum Verkauf zu bewegen und sich die Mehrheit an den Casinos zu sichern. Ohne dass die Casinos Austria selbst oder die Österreichische Staatsholding ÖBIB etwas davon bemerkt hätten. Über die ÖBIB hält die Republik Österreich rund 33 Prozent der Casinos-Anteile.

Von außen konnte man den Eindruck bekommen, in der ÖBIB wurde nicht einmal mit dem sprichwörtlichen Ohrwaschl gezuckt. Auch nicht,

nos Austria und Novomatic unter einem Dach würde den Wettbewerb einschränken, hieß es. Möglicherweise wird die Novomatic-Gruppe diese Entscheidung bekämpfen.

Allerdings rechnet kaum jemand damit, dass das Höchstgericht die Entscheidung umdrehen würde. Und jetzt? Hat die österreichische Politik eine zweite Chance erhalten. Und das ganz ohne ihr Zutun. Eigentlich ein schöner Lohn für Untätigkeit.

Es ist nämlich nicht unwahrscheinlich, dass sich Novomatic und die tschechischen Partner jetzt mit jeweils 24,9 Prozent der Anteile zufrieden geben. Dafür ist keine Zustimmung durch die Wettbewerbsbehörden nötig. Damit wäre die Republik Österreich wieder ein Partner auf Augenhöhe. Das würde Finanzminister Schelling Gestaltungsspielraum geben, wenn er ihn denn will. Theoretisch könnte er nun auch der Novomatic die Übernahme von Anteilen anbieten. Vor gar nicht all zu langer Zeit hatte Schelling laut darüber nachgedacht, die Beteiligung an den Casinos auszuweiten.

Wenn man bedenkt, dass die Casinos/Lotterien-Gruppe zu Österreichs größten Steuerzahlern zählt, ist das nicht unwesentlich. Andererseits ist zu hoffen, dass der Kernaktionär Republik Österreich bei den Casinos Austria auf der Expansionsbremse steht und den Spielerschutz noch mehr in den Fokus des Handelns rückt.

Selten wird eine Gesellschaft reicher, wenn das Angebot im Bereich des Glücksspiels reichhaltiger wird. ☛



Und jetzt? Hat die österreichische Politik eine zweite Chance erhalten

als plötzlich mit der tschechischen Sazka-Gruppe ein zweiter Bieter auftauchte und seinerseits Anteile an den Casinos kaufte. Selbst als sich Novomatic und die Sazka-Gruppe eine Bieterschlacht inklusive juristischer Auseinandersetzungen lieferten, waren Finanzminister Hans Jörg Schelling und ÖBIB-Chefin Martha Oberndorf bestenfalls Zuschauer.

Inzwischen machen Novomatic und Sazka gemeinsame Sache und wollen die Casinos Austria über ein Joint Venture kontrollieren. Zumindest war das bis zur vorigen Woche so.

Am Dienstag wurde öffentlich bekannt, dass das Kartellgericht der Übernahme nicht zustimmt, Casi-

„www.intergameonline.com“, 06.09.2016

Greentube getting social for G2E

Greentube, the interactive unit of gaming giant Novomatic, will be showcasing social casino gaming solution Greentube Pro at G2E Las Vegas later this month.



Foxwoods Resort Casino in the US state of Connecticut recently launched its social casino exclusively powered by Greentube Pro.

Greentube will also present a selection products from more than 20 subsidiaries of the Novomatic Group, as well as international third parties.

Gabriel Cianchetto, president of market development, Greentube North America, said: "I'm pleased to showcase Greentube Pro and its rapid development at G2E 2016.

"Our platform is built from the ground up to be an online social casino. It bridges the gap between virtual gameplay and the casino floor, enriching player experiences in both worlds."

Greentube Pro was developed by subsidiary BlueBat Games, which specialises in gamification, mobile and user experience.

G2E 2016 returns to the Sands Expo and Convention Center, Las Vegas, on September 27-29, where Greentube will be exhibiting as part of Novomatic's multi-level stand.

ÖBIB-Chefin
Martha
Oberndor-
fer: „Wir
halten uns
alle Alter-
nativen
weiterhin
offen.“



Foto: www.picturedesk.com/GEORG HOCHMUTH

Ausweg aus den komplizierten Vorkaufsrechten

Casinos Austria: Kommt jetzt ein Börsengang?

Wien. – Der Novomatic wurde im ersten Anlauf der Erwerb der Mehrheit an den Casinos Austria aus wettbewerbsrechtlichen Gründen untersagt. Noch ist offen, ob die Novomatic dagegen beruft. Neu ist, dass es bei den Casinos Austria einen Börsengang geben könnte, entweder in Wien oder in London.

Derzeit ist der Staat Österreich über die ÖBIB mit 33,2 Prozent an den jetzt wieder florierenden Casinos Austria beteiligt. Die Casinos Austria wiederum besit-

zen rund drei Viertel an den Lotterien, die quasi der „Goldesel“ in dem Firmenimperium sind.

Die ÖBIB-Chefin Martha Oberndorfer hält sich alle

VON GEORG WAILAND

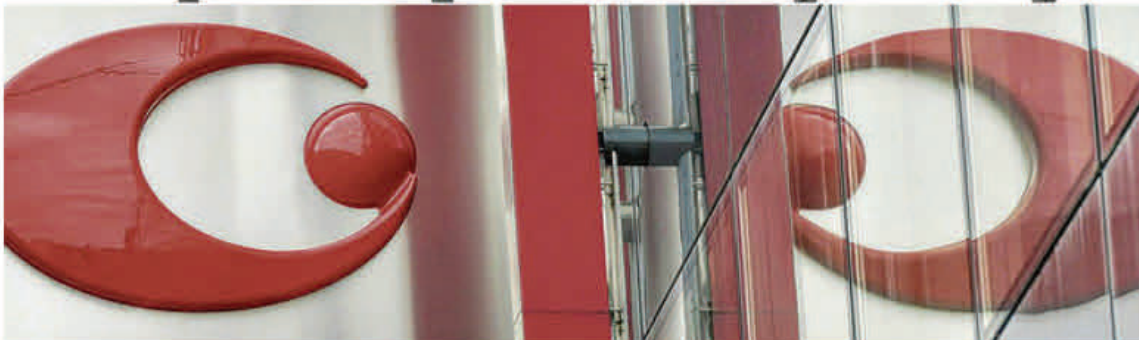
Optionen offen: „Jetzt müssen wir einmal abwarten, ob die Novomatic Berufung einlegt.“ Bleibt es beim „Nein“, müssten auch die anderen Aktienverkäufe (z. B. Uniqa an Novomatic etc.) rückabgewickelt werden. Ein Ausweg aus dem komplizierten Vertragschaos wäre ein Börsengang der Casinos Austria, dem Finanzexperten gute Chancen geben: International gibt es 50 börsennotierte Casinos, in London existiert für dieses Segment sogar ein eigener Glücksspiel-Index. Daher wäre London als Börseplatz eine Alternative zu Wien. Aber auch bei uns hat man mit einer Anpassung des Glücksspielgesetzes begonnen.

„www.noen.at“, 06.09.2016

Casino-Einstieg

Wilder Glücksspiel-Markt

Kartellgericht hat Novomatic und zwei tschechischen Milliardären untersagt, bei den Casinos Austria einzusteigen. Rekurs beim Obersten Gerichtshof ist geplant.



Die Logos von Novomatic und Casinos Austria werden nicht zusammengeführt. Das Kartellgericht hat den Einstieg des Gumpoldskirchner Glücksspielkonzerns untersagt. | NOEN, APA

Der österreichische Glücksspielmarkt wurde in größere Turbulenzen manövriert. Zuerst stoppte das Bundesverwaltungsgericht wegen der Beschwerde unterlegener Konkurrenten, dass Novomatic in Bruck an der Leitha ein Casino errichten kann. Jetzt untersagte das Kartellgericht den Einstieg von Novomatic und zwei tschechischen Milliardären bei den Casinos Austria, weil in den Bundesländern eine marktbeherrschende Stellung am Automatenmarkt entstanden wäre.

Novomatic-Chef Harald Neumann zu der Entscheidung: „Besonders schade ist, dass damit eine österreichische Lösung gescheitert ist.“ Dem Finanzministerium würden dadurch zusätzliche Steuereinnahmen entgehen. Besonders negativ empfand man beim Gumpoldskirchner Glücksspielkonzern, dass die Wettbewerbshüter so strenge Auflagen erteilen wollten. Etwa die Schließung von tschechischen Spielcasinos. Neumann: „Wir haben bis zuletzt für eine für alle Beteiligten vertretbare Lösung gekämpft. Um wesentliche wirtschaftliche Nachteile vom Unternehmen abzuwenden, konnten wir die geforderten Auflagen nicht akzeptieren.“ Für Novomatic-Berater Friedrich Stickler sind die Argumente des Kartellgerichts jedenfalls nicht nachvollziehbar.

Rekurs beim Obersten Gerichtshof

Die Reaktion der Bundeswettbewerbsbehörde: „Das Auflagenpaket, das wir vorgeschlagen haben, wäre auch wirtschaftlich vertretbar gewesen“, so ein Behördensprecher. Wobei ein Gutachter vor allem auf die marktbeherrschende Stellung in Ostösterreich verwiesen hatte. Mit den Casinos in Wien und Baden sowie dem Automatenglücksspiel von Novomatic in NÖ und dem Burgenland.

Wie geht es jetzt weiter? Novomatic-Chef Harald Neumann deutete an, dass man beim Obersten Gerichtshof einen Rekurs einlegen werde. Die Tschechen wollen ebenfalls noch nicht aufgeben. Und bezüglich neuer Casinostandorte wie jener in Bruck wartet man darauf, ob das Finanzministerium dies nochmals ausschreiben wird.

„www.gamesundbusiness.de“, 05.09.2016

Verantwortung wahrnehmen, Nachwuchs fördern

Löwen-Gruppe: Startschuss für 26 Azubis



Anfang September stiegen 26 junge Frauen und Männer bei den Unternehmen der Löwen-Gruppe in ihr Berufsleben ein. Sie werden dort zu Industriekaufleuten, Fachinformatikern, Lagerlogistikern, Automatenfachleuten und Elektronikern ausgebildet. Das Duale Studium zum Bachelor Industrie und Bachelor Informatik beginnen insgesamt fünf Neuzugänge.

Die Löwen-Gruppe sehe es als Teil ihrer gesellschaftlichen Verantwortung an, jungen Menschen attraktive Zukunftschancen zu bieten und über den eigenen Bedarf hinaus qualifizierten Nachwuchs auszubilden, teilte das Unternehmen mit.

15 der neuen Azubis werden bei der Muttergesellschaft Löwen Entertainment in Bingen (Rheinland-Pfalz) ausgebildet. Acht Azubis beginnen in Pfullendorf (Baden-Württemberg) bei Extra Games und zwei Azubis in Rellingen (Schleswig-Holstein) bei Crown Technologies. Aufgeschlüsselt nach den einzelnen Ausbildungsberufen sind es sechs Kaufleute, zwei Fachinformatiker, zwei Lagerlogistiker, sieben Automatenfachleute, drei Elektroniker, drei Bachelor Industrie und zwei Bachelor Informatik. Insgesamt bildet die Löwen-Gruppe derzeit 66 junge Leute aus.

Jubiläum in der Kasseler Spielbank: Ein Roulette-Kessel als Torte



Torte zum Jubiläum: (v.l.) Christina Lang, Geschäftsführer Gerhard Wilhelm, Spielbankleiter Frank Kleemann und Ming Ming Chung schneiden die Torte an. Foto: Ehrig

Kassel. Ein geschicktes Händchen ist nicht nur beim Glücksspiel gefragt – auch die Leitung einer Spielbank stellt die Betreiber oft auf die Probe. In der Spielbank Kurhessen ist das Interesse an den blinkenden Automaten trotz bundesweit sinkender Besucherzahlen seit 15 Jahren ungebrochen.

Im Rahmen eines großen Geburtstagsfest wurde dies am Mittwoch Nachmittag mit

Begrüßungscocktails, Burgern und einem Pokerturnier zelebriert.

„In unserem Jubiläumsjackpot liegen heute 12.000 Euro“, sagte Spielbankleiter Frank Kleemann. Das Highlight war eine Torte in Form eines Roulette-Kessels von Pâtissier Chrisitan Bach. Diese ließ jedoch auf sich warten: Man hatte bei der Auslieferung der Torte aufs falsche Pferd gesetzt – sie wurde zuerst ins Schlosshotel Wilhelmshöhe geliefert, in dem sich die Spielbank bis vor gut zehn Jahren befand.

Gelungen war nicht nur die Feier, auch das Konzept der Spielbank geht auf: „Wir bieten den Spielern genug Abwechslung, um den Vorlieben jeder Generation gerecht zu werden“, meint der Geschäftsführer Gerhard Wilhelm. Man entdeckt beim Streifzug durch die Halle Automaten aus verschiedenen Jahrzehnten, darunter HighTech-Geräte, aber auch klassische Roulette- und Pokertische – die Mischung macht's.

„Casino International“, August 2016

GREENTUBE ■ VANTIV ■ SIDE BETS ■ ONLINE ■ CASH SUPPORT ■ MACAU

August 2016

CASINO

INTERNATIONAL

FOR THE GAMING PROFESSIONAL WORLDWIDE

GREENTUBE

CENTRE OF INTERACTIVE
ENTERTAINMENT



www.greentube.com

green
....tube

NOVOMATIC INTERACTIVE

„Casino International“, August 2016

Greentube takes interactive strategy to a new level

It's a new age dawning for NOVOMATIC's interactive business unit Greentube, with the exciting Plurius SBG solution emerging as the company expands and strengthens its portfolio



Greentube Internet Entertainment Solutions GmbH, the global interactive business unit of NOVOMATIC, is a leading developer and supplier of iGaming solutions. Backed by NOVOMATIC's rich heritage and market-leading technology, Greentube has repeatedly proven to be an industry leader in the online entertainment sector.

The NOVOMATIC Group has strengthened its portfolio in the online and mobile segments over recent years. By acquiring global specialists in the respective fields and positioning them under the umbrella of Greentube, the Group continues to gain new competencies in these markets.

Greentube's omni-channel technology allows the real convergence of online, mobile and land-based games. The well-diversified product portfolio includes Classic Slots, Table Games, Live Dealer Gaming, AWP

Games, Server-Based Gaming, Social Casino Gaming, Video Bingo, Poker and more.

The exceptional NOVOMATIC games library extends to all corners of the globe, while the Group's unrivalled technology has helped position Greentube's product portfolio at the very forefront of competitor offerings. End users can choose from an enormous range of games - famous slot games Book of Ra™, Lucky Lady's Charm™, Sizzling Hot™ deluxe, Roaring Forties™ and many more, have become genuine classics. In spite of many new developments in the gaming industry, these games have remained in a league of their own.

Greentube's focus is on the enablement of interactive game content backed up by NOVOMATIC's state-of-the-art hardware and software platforms, as well as player terminals. Greentube combines the strengths of a dedicated terminal with the flexibility of a full online gaming solution. Plurius™, a true server-based gaming solution for casino and VLT markets, allows multi-channel game launches across desktop, smartphone, tablet, and dedicated server-based player terminals using safe single-wallet



account management. The system is set to lead the business into a new age by revitalizing and upscaling the gaming experience for the user. The Plurius™ system, together with Greentube's mobile and online gaming solutions, completes the company's 360-degree gaming solution.

Mobile gaming has revolutionized gaming "on the go" and has become a lucrative and influential topic in the industry. Greentube's mobile games are available for both iOS and Android devices and have been successfully developed and implemented on HTML5 technology. With HTML5 used as a main development framework, mobile gaming has become increasingly important; it is easier for operators to communicate with and retain users, as the device is always present in the pocket. Consequently, Greentube pursues a "mobile-first" approach to efficiently and promptly adapt to user demands and technological developments.

Greentube is expanding and strengthening its portfolio through its interactive subsidiaries: Cervo Media is one of the most important gaming app developers in Europe, Greentube Slovakia with its strong HTML5 competencies, Platogo with its comprehensive know-how in developing mobile

social gaming apps, StakeLogic, a groundbreaking HTML5 3D slots game developer, and AbZorba Games, a social table games developer. BlueBat is the front-runner in socializing an online casino platform with a focus on acquisition, retention and marketing. Thanks to these comprehensive resources, Greentube is pioneering new areas of interactive online entertainment.

These development companies within the Group also cater for market-specific game content. Furthermore, Greentube is backed by the excellent technology, experience and expertise of both in-house and third-party game development studios including Mazooma Interactive, Eurocoin Interactive, Slot Studios and Design Works Gaming, to name but a few, which guarantee a growing and much-diversified gaming offering for Greentube's B2B customers.

In terms of upcoming events, Greentube looks forward to exhibiting and networking at G2E 2016 in Las Vegas and will proudly present the company's online, mobile and social casino gaming developments alongside NOVOMATIC Group companies.



Q&A: Gernot Baumgartner: Head of Marketing and Sales

Casino International: How has the significance of mobile gaming developed over the last few years, especially in the context of Greentube's omni-channel strategy? Is it a big part of your business, or an area where you expect to see growth?

Gernot Baumgartner: The most important thing to remember is that everything evolves around the player, their passion for gaming and their search for the latest form of entertainment. Therefore our aim is to provide high-quality features, speed and a seamless experience to attract players of mobile games and transfer the casino adventure directly to all gaming channels.

Greentube specializes in producing online and mobile versions of NOVOMATIC's iconic games, like Book of Ra™ which are available in HTML5 as well as native app versions. NOVOMATIC content is renowned throughout international markets, and Greentube's dedication is to deliver the land-based experience in the online and mobile space. It has always been a priority to translate the most popular land-based casino slots and AWP games which are performance leaders in their respective markets or segments into an omni-channel solution for our customers.

While NOVOMATIC has broadened Greentube's reach, the relationship is mutually beneficial, with Greentube covering the online and mobile know-how of NOVOMATIC. For a strong user-base, it is essential to ensure all gaming features are fully

supported by the best and latest software and development tools, but there is always room for improvement. We are dedicated to staying ahead of the game, adopting the latest technological and player trends at an early stage, setting the tone as a supplier of mobile iGaming solutions.

CI: How does a company grow in the mobile sector? Is omni-channel a vehicle for growth and greater customer awareness of your products?

GB: We are continuously expanding Greentube's iGaming portfolio, strongly focused on mobile web and more particularly on HTML5 technology. All our new game releases will follow a mobile-first approach. The best performing online titles are meanwhile all available in HTML5, and we have increased our R&D efforts to rapidly expand our mobile games portfolio, which includes titles from more than ten in-house game studios and an ever growing international base of 3rd party game development studios and nSDK partners.

Last June, Greentube successfully hosted its first Mobile Games Forum at its new Vienna headquarters. Our mobile product managers and representatives from all Greentube subsidiaries shared current mobile trends, new technologies and marketing strategies in a dynamic environment with a view to elaborate on future trends, always keeping the customer at the heart of our drive to innovate and exceed expectations.

